

DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
		Kolloquium			Fachmodulprüfung: ggf. Bachelorarbeit
		Cultural Studies UK/USA Introduction to the UK und Introduction to the USA; Cultural Studies GB/Irlands oder Nord- amerikas			
Literature I Grundkurs „Einführung in die Literaturwissen- schaft“; Vorlesung „His- tory of English Litera- ture“; Vorlesung „History of North American Literature“		Literature II Literatur Großbritanni- ens/Irlands und Literatur Nordamerikas		Specialisation Spezialisierungsbereiche sind: English Linguistics und English and/or North American Literature and/or Cultural Studies Uk/USA	
Oral Skills Speaking oder Presentations oder Socializing		Written Skills Reading oder Reading and Writing oder Listening and Writing oder Academic Writing			
Practical Linguistics Phonetics/Phonology; English Grammar	Linguistics I Englische Sprach- und Sprachgebrauchs- analyse; historische und systemvergleichende englische Sprachwissenschaft	Linguistics II Fortsetzung Linguistics I			

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Steinbeckerstraße 15
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3354
elingua@uni-greifswald.de
www.ifaa.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Rubenowstraße 2
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeit: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind
Terminvereinbarungen möglich.

Stand: September 2016

Gedruckt auf mit dem Blauen Engel zertifiziertem Papier.



ANGLISTIK/ AMERIKANISTIK

Bachelor of Arts

Wissen
lockt.
Seit 1456



DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTE MAN MITBRINGEN

Voraussetzung für die Aufnahme des Bachelorstudiums ist die allgemeine Hochschulreife sowie gute Englischkenntnisse. Studierende der Anglistik/Amerikanistik sollten Interesse für die Literaturen, Sprachen und Kulturen der anglophonen Länder mitbringen und sich darauf einstellen, sich sowohl theoretisch als auch angewandt damit intensiv auseinanderzusetzen. Das Studium einer Sprache bedeutet viel Leseaufwand: Studierende sollten also gerne lesen wollen!

DARUM GEHT ES IN DEM FACH

Das Institut für Anglistik/Amerikanistik bietet eine breitgefächerte, intensive Ausbildung in den Sprach- und Literaturwissenschaften des anglophonen Kulturraums.

Die Studiengänge umfassen die Bereiche Sprachpraxis, Englische Sprachwissenschaft, Englisch als Weltsprache, Englische und Nordamerikanische Literaturwissenschaft sowie Cultural Studies Großbritanniens, Nordamerikas (USA und Kanada) sowie der postkolonialen anglophonen Kultur.

Angestrebt wird eine Balance von Theorie und Praxis mit dem Fokus auf Überblickswissen in den einzelnen Studienbereichen Sprach- Literatur- und Kulturwissenschaft des anglophonen Raumes, die auch eine kritische Anwendungsorientierung beinhaltet.

Die Lehr- und Lernsituation in der Anglistik/Amerikanistik ist gekennzeichnet durch die offene und konstruktive Arbeitsatmosphäre eines kleinen, aber innovativ und hochmotiviert arbeitenden Instituts. Engagierte wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren sowie ein aktiver Fachschaftrats sorgen gemeinsam dafür, dass neben fachlichen Aspekten auch soziale und kulturelle Interessen der zahlreichen Studierenden am Institut nicht zu kurz kommen. Bachelorstudierende werden in Greifswald durch die „General Studies“ berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie interkulturelle Kompetenz oder interkulturelle Kommunikationspraktiken. Dazu kommt die sechssemestrige Fachausbildung in zwei Studienfächern. Im Bachelorstudienfach Anglistik/Amerikanistik werden sechs Module in den oben umrissenen Bereichen studiert. Studierende lernen zudem in einem Modul „Kolloquium“ Arbeits- und Recher-

chetechniken kennen und können sich in einem Modul „Specialisation“ in einem der Gebiete der anglophonen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft spezialisieren. Auch die Bachelorarbeit kann in einem der Spezialgebiete der Anglistik/Amerikanistik verfasst werden.

Es gibt vielfältige Angebote für ein Auslandssemester mit Partneruniversitäten in der ganzen Welt. Im Ausland erbrachte Studienleistungen werden bei vorliegender Äquivalenz problemlos anerkannt.



ABSOLVENTEN DIESES FACHES ARBEITEN IN ...

Das Bachelorstudium bietet aufgrund der praxisorientierten Ausbildung Einstiegsmöglichkeiten in Wirtschaft (zum Beispiel im Kommunikationsmanagement), Kultur (Journalist, Moderator), Kunst (Kulturmanagement), Tourismus oder auch in sozialen Bereichen. Darüber hinaus finden Absolventen dieser Studiengänge zunehmend Entfaltungsmöglichkeiten in den Medien und im kulturellen Dienstleistungs- oder Managementsektor.

Ein guter Bachelorabschluss eröffnet zudem die Chance auf ein Masterstudium.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Der Bachelor-of-Arts-Studiengang führt bereits nach sechs Semestern zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Im Rahmen des Bachelor-Studiums sind neben dem Fach Anglistik/Amerikanistik in gleichem Umfang noch ein weiteres Bachelor-of-Arts-Fach nach eigener Wahl zu belegen (zum Beispiel verschiedene Sprach- und Literaturwissenschaften an der Greifswalder Universität, Geschichte und Philosophie, Politik- und Kommunikationswissenschaften oder musisch-künstlerische Fächer). Dazu kommen in geringerem Umfang, die „General Studies“. Auf diese Weise können sich Studierende im Hinblick auf ihr späteres Berufsfeld ein eigenes Studienprofil von fachlichen Kern- und Schlüsselkonzepten erstellen, das sie für den Berufseinstieg oder das anschließende Masterstudium optimal vorbereitet.

Im Rahmen des Bachelor-Studienganges ist ein Praktikum von insgesamt 360 Stunden Dauer zu absolvieren; das Praktikum soll während der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden, in Deutschland oder im (bevorzugt) englischsprachigen Ausland.

GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

1456 ist das Gründungsjahr der Universität Greifswald und seitdem gehen hier Studenten ein und aus – zurzeit etwa 10.800 junge Menschen, die das Leben an der Universität und in der Stadt prägen. „Wissen lockt“ heißt seit 2006 – zum 550. Geburtstag der Universität Greifswald – das Motto für alle, die sich von der Universität mit ihrem altherwürdigen Charme angezogen fühlen.

Die Uni lockt mit Wissen und die Stadt lockt mit vielfältigen kulturellen Highlights, Familienfreundlichkeit und Meer. Sie ist eine Stadt mit ca. 59.000 Einwohnern und liegt am Flüsschen Ryck, der in den Greifswalder Bodden, einem Teil der Ostsee, einmündet. Greifswald selbst ist das technologische Zentrum zwischen den Inseln Rügen und Usedom.